

Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel

An alle Mitglieder des Ortsbeirates des Südviertels,
die im Südviertel lebenden Stadtverordneten,
Frau Wölk,
den Magistrat der Stadt Marburg,
sowie die interessierte Öffentlichkeit

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Antje Tietz
Kämpfrasen 4
35037 Marburg
Tel.: 06421 163858
Mobil: 0151 425 515 59
E-Mail: an.ti@gmx.de

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Datum: 13. Februar 2019

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südviertel am

**Mittwoch, dem 20. Februar 2019, 19.30 Uhr,
im ehem. KFZ, Schulstrasse 6, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.1.2019
3. Neuwahl eines Schriftführers
4. Drogendeal am Trojedamm
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes (Vorgehen zu Tempo 30 in der Frankfurter Straße/ Beteiligung des Ortsbeirats am Mobilitätstag...)

Mit freundlichen Grüßen

Antje Tietz
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil
Südviertel Schulstr. 6, 35037 Marburg
am 20. Februar 2019 von 19:35 bis 21:40 Uhr.**

**EINGANG
08. April 2019
bei 09**

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Dr. Jacobi, Theresia

Jannasch, Manfred

Dr. Dumler, Georg

Steinberg, Wolfgang

Tietz, Antje ab 19:45

Sánchez Arvelo, Miguel Ángel

Dr. Bartsch, Heike

John, Eckhardt entschuldigt

Nebe, Anna Rosina entschuldigt

Sonstige:

Frau Claudia Schomer und 3 weitere Gäste

Frau Lang Fachbereichsleiterin Öffentliche
Sicherheit, Ordnung, Brandschutz

Herr Agel Polizei Marburg

Da die Ortsvorsteherin noch nicht anwesend ist übernimmt Dr. Dumler die Sitzungsleitung.

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert: TOP 4 wird vorgezogen.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 23.01.2019 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am

- 2 -

Tagesordnungspunkt 4: Drogendeal am Bückingsdamm

Frau Schomer, Eigentümerin des Grundstücks August Rohde Str. 2:

An einer Bank auf dem Bückingsdamm Höhe August Rohde Str. 2 hat sich eine Drogenszene etabliert. Tägliches Auffinden von Spritzen und verschiedenen Bestecken zum Drogengebrauch in ihrem Garten. Darüber hinaus wird ihr Garten als Toilette genutzt. Der Gartenzaun ist dadurch herunter getreten. Üble Beschimpfungen durch die Drogensüchtigen.

Stellungnahme Frau Lang: Drogensucht ist ein gesellschaftliches Problem unserer Zeit, welches nicht mit Verboten oder einfachen Ordnungsmaßnahmen zu beheben ist. Wir müssen daher damit leben, dass wir täglich mit diesem Problem konfrontiert werden können. Das Grundstück von Frau Schomer liegt im direkten Einzugsbereich der Drogenberatungsstelle in der Frankfurter Str.35. Drogensüchtige sind hier also vermehrt anzutreffen. Die geschilderten Tatbestände überschreiten allerdings die Grenzen der Zumutbarkeit. Das Ordnungsamt hat zunächst versucht mit verstärkten Streifengängen Abhilfe zu schaffen. Als dies nicht gelang wurde die besagte Bank demontiert. Das Geschehen verlagerte sich auf eine andere Bank einige Grundstücke weiter. Mitarbeiter des Ordnungsamtes beobachten die Entwicklung weiter. Es gehört zur ständigen Auseinandersetzung mit dem Drogenproblem, dass sich ständig neue Hotspots in der Szene bilden.

Stellungnahme Herr Agel: Drogenhandel und Drogenbesitz sind Straftaten und müssen strafrechtlich verfolgt werden. Auch die Polizei hat versucht mit eigenen Streifen und in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt Zugriff auf die handelnden Personen zubekommen. Dies sei nicht gelungen. Auch die Polizei beobachtet weiter. Herr Agel betont, dass aber auch andere Beobachter die Polizei umgehend benachrichtigen sollten um zügig zugreifen zu können. Notrufe: Ordnungsamt 2010 Polizei 4060.

Frau Schomer ist mit der Arbeit des Ordnungsamtes und der Polizei zufrieden. Ob Sie zukünftig unbehelligt bleibt ist aufgrund des geringen Abstandes des neuen Drogenhotspots zu Ihrem Grundstück ab zuwarten. Der OBR wird das Thema aufnehmen und weiter beraten in wie fern öffentliche Druckräume, Einsatz von Streetworkern usw. die Situation entschärfen oder beheben können.

Tagesordnungspunkt 3: Neuwahl des Schriftführers

Der Sitzungsleiter erklärt die Anforderungen an den gesuchten Schriftführer. Es gibt keine Interessenten für das Amt. Die Ortsvorsteherin erklärt welche Anforderungen an das Protokoll seitens der Stadt gestellt werden. Es ist möglich das Protokoll abwechselnd von unterschiedlichen Mitglieder des OBR führen zulassen. Auch die Vergabe an Externe sei erlaubt. Nach kurzer Diskussion wird Wolfgang Steinberg für das Amt vorgeschlagen. Er zeigt Interesse, kann sich aber nicht zur Kandidatur durchringen. Die Wahl wird auf die nächste Sitzung verschoben. Her Steinberg soll sich innerhalb von 5 Tagen zu einer möglichen Kandidatur äußern.

Tagesordnungspunkt 5: Mitteilungen und Termine

Die Ortsvorsteherin teilt mit:

- Herr Meier aus dem Südviertel hat sich über die Verkehrssituation für Radfahrer in der Frankfurter Str./Am Grün beschwert. Der Zustand der Fahrbahn ist miserabel. Viele Schlaglöcher und Unebenheiten. Es fahren immer mehr schnellere und breitere Fahrzeuge wodurch die Radfahrer bei Überholvorgängen arg in Bedrängnis geraten. Der OBR soll sich für Verbesserungen einsetzen. Ein Antrag auf unmittelbare Instandsetzung der Frankfurter Str. wird vorgeschlagen.

ORTSBEIRAT	Sitzung am

- 3 -

- Frau Newiger-Addy teilt mit dass die Koordinierungsstelle Bürger/innenbeteiligung sich nicht an einer Bürgerversammlung zum Thema Tempo 30 in der Frankfurter Str. beteiligen wird, da die Frankfurter Str. eine Landes, bzw. Kreisstraße ist und die Stadt nicht zuständig ist.

Der OBR nimmt die Organisation selbst in die Hand.

- Termine: 02.03. 11:11 Uhr Rathuserstürmung

- 05.03. Altenplanung im BIP 17-19:30 Uhr Thema Tauschen und Teilen

- 06.03. EPH 17:00 – 19:00 Bauvorhaben der Uni Marburg

- 07.03. 17:00 Uhr Bauamt Informationsveranstaltung zum Baurecht. Miguel und Georg wollen hingehen.

13.03. Erwin Piscator Haus 17.30 Uhr Radverkehrsworkshop Pflichtveranstaltung für uns. Mindestens 2 Mitglieder sollen Vorort sein.

04.05. Sportlerehrung

Mitteilungen Gäste:

-Frau Lang teilt mit, dass für Geschwindigkeitsmessungen Herr Prölß der Ansprechpartner ist. Tel.: 201-292.

Tagesordnungspunkt6: Verschiedenes:

- Wie gehen wir beim Thema Tempo 30 in der Fr. Str. weiter vor?

-Welchen Status hat die Fr. Str. ?

- Wie wurde die Genehmigung beim Wehrdaer Weg begründet?

- Wie waren andere Städte erfolgreich bei der Umsetzung von Tempo 30-Zonen?

- Wir müssen noch eine nachfolge Veranstaltung zu den Ergebnissen des Verkehrsforums durchführen.

- Email-Verteiler OBR. Wer kommt da rein? Wieso kennen Außenstehende Interna des OBR, in diesem Fall Rücktritt des Schriftführers?

Kopie

Dr. Dumler Stellvertretender Ortsvorsteher



Wolfgang Steinberg

